

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **72 (1954)**

Heft 61

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 61

Bern, Montag 15. März 1954

72. Jahrgang - 72^{me} année

Berne, lundi 15 mars 1954

N° 61

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. - Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. - Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— (Preis der Einzelnummer 25 Rp. plus Porto). - Annoncen-Regie: Publicitas AG. - Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. - Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. - Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. - Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 16 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an - Prix du numéro 25 ct. (port en sus). - Régie des annonces: Publicitas SA. - Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. - Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 149993-150016.
Spar- und Leihkasse in Thun.
Gesuch um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gipsergewerbe der Ostschweiz.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France: Importation de pommes originaires et en provenance de Suisse.
France: Réglementation de l'importation.
Italien: Beiträge zugunsten von Industrie-Versuchstationen. - Italie: Contributions en faveur de stations expérimentales pour l'industrie.
Kolumbien: Einfuhrbestimmungen. - Colombie: Régime d'importation.
Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulats. Legazioni e consolati.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations

Es werden vermisst:

1. Verschreibung AW 16287 von Fr. 2000, errichtet am 10. Januar 1900 zu Gunsten von Gebrüder Hürliemann, Bruderloch, Vorgang Fr. 4000, haftend auf Liegenschaft Assekuranz-Nr. 177: Fischbrutanstalt und Umgelände in Walchwil. Derzeitige Eigentümer der Liegenschaft: Kaspar Hürliemann, Eichhof; Marzell Tschümperlin, Eichblättli, und Alois Roth, Hörndli (Grundbuch Walchwil VI/98).
2. Zwei Inhaberschuldbriefe AA 8622/23 zu je Fr. 5000, errichtet am 27. April 1950 und haftend nach einem Vorgang von Fr. 42 000, bzw. Fr. 47 000 auf Liegenschaft Assekuranz-Nr. 34 (GBP. Nr. 358) ob der Kirche in Risch. Derzeitige Liegenschaftseigentümerin: Einwohnergemeinde Risch (Grundbuch Risch IX/117).
3. Drei Verschreibungen, nämlich:
 - a) AW 15502 von Fr. 1000, errichtet am 10. Januar 1899 zu Gunsten von Xaver Zimmermann, Vorgang Fr. 20 000;
 - b) AW 17809 von Fr. 500, errichtet am 22. September 1902 zu Gunsten von Heinrich Zimmermann, Vorgang Fr. 21 000;
 - c) AW 17810 von Fr. 500, errichtet am 22. September 1902 zu Gunsten von Heinrich Zimmermann, Vorgang Fr. 21 500;

alle drei Pfandtitel haftend auf Liegenschaft Assekuranz-Nr. 677 (GBP. Nr. 1806/7) des Ernst Zimmermann, Landwirt, Tschuopishof, Zug (Grundbuch Zug XI/1).
Die unbekanntenen Inhaber der vorstehend genannten Pfandtitel werden hiermit ersucht, diese bis spätestens am 13. März 1955 dem Kantonsgerichtspräsidium Zug vorzulegen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt würden.
Zug, den 8. März 1954. (171)

Kantonsgerichtspräsidium Zug:
Dr. Fried. Iten.

Ulrich Brunner-Tännler, Hotelier, Hotel Brunner, Wengen, stellt an das Richteramt Interlaken das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 24. August 1921, Belege G.Pf. Serie I, Nr. 5780, von Fr. 1355, zu Gunsten der Sophie Brunner-Wandfluh, in Wengen, haftend auf der Liegenschaft Lauterbrunnen-Grundbuchblatt 995 a, dem Gesuchsteller gehörend, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 ZGB und Art. 981 ff OR wird der unbekanntene Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (172)

Interlaken, den 9. März 1954. Der Gerichtspräsident I: Strebelt.

Es werden vermisst: 10 Stammaktien +GF+ Georg Fischer Aktiengesellschaft in Schaffhausen zu Fr. 500, Nrn. 3426, 6340, 12453, 12454, 12455, 31357, 31358, 31359, 31360, 31361, nebst den seit 1945 laufenden Coupons.

Der unbekanntene allfällige Inhaber dieser Aktien nebst Coupons wird aufgefordert, diese Titel innert sechs Monaten, vom 13. November 1953 an gerechnet, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (33)

Schaffhausen, den 10. November 1953.

Dr. A. Winzeler, Gerichtsschreiber.

Es wird vermisst: 3%-Inhaber-Obligation der Schaffhauser Kantonalbank zu Fr. 1000, Nr. 24311, d. d. 11. August 1949, fällig am 11. August 1959, mit Semesterzinscoupons per 31. Mai 1954 bis 31. Mai 1959.

Der unbekanntene allfällige Inhaber dieser Obligation nebst Coupons wird aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, vom 13. November 1953 an gerechnet, dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (34)

Schaffhausen, den 10. November 1953.

Dr. A. Winzeler, Gerichtsschreiber.

Le détenteur de deux certificats de dépôt de la Caisse d'Epargne et de Crédit de Lausanne de 1000 fr. chacun, intérêt à 3½% au porteur, N° 21633, du 9 mai 1946, avec coupons semestriels au 9 mai 1953 et suivants attachés et N° 21757 du 7 novembre 1947 avec coupons semestriels au 7 mai 1953 et suivants attachés, est sommé de me les produire jusqu'au 15 mai 1954, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (35)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Kraftloserklärungen - Annulations

Nach erfolglosem Aufruf hat das Obergericht des Kantons Zürich den vermissten Kaufschuldbrief (mit Wegbedingung der Nachwährschaft) von Fr. 1000, ausgestellt am 21. Dezember 1905, lautend auf den Schuldner Johannes Wüst, Johannessen Sohn, Landwirt, von und in Kloten, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, heute nach § 259, Abs. 1 EG ZGB, als Inhaberschuldbrief geltend, lastend auf ca. 21 Aren 60 m² Waldung hinterm Spitz im Gemeindebanne Kloten (Grundprotokoll Kloten, Bd. 26, S. 406/7), als kraftlos erklärt. (177)

Bülach, den 11. März 1954.

Bezirksgerichtskanzlei,
der Substitut: Dr. Hefti.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Fermetal Zürich, E. Wolfisberg, in Zürich (SHAB. Nr. 56 vom 9. März 1954, Seite 626). Das Domizil dieser neuen Firma befindet sich an der Sihlstrasse 43.

8. März 1954. Liegenschaften usw.

Arcadia S.A., in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. März 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb, die Ueberbauung, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften, die Verwaltung und Vermittlung von Hypotheken und Wertschriften sowie die Beteiligung an Gesellschaften aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, zerfällt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Hans Haab, von und in Meilen, als Präsident mit Einzelunterschrift; Werner M. Moser, von Baden, in Zürich, als weiteres Mitglied mit Einzelunterschrift, und Dr. h. c. Rudolf Steiger, von Flawil (St. Gallen), in Zürich, als weiteres Mitglied, ohne Zeichnungsbefugnis. Geschäftsdomizil: Limmatquai 4, in Zürich 1 (bei Werner M. Moser).

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

10. März 1954. Waren aller Art.

Lydie Beutler, in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Inhaberin der Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes, Lydie Henriette Beutler, geborene Straume, von Bern (EG), in Niederwangen, Gemeinde Köniz. Import und Vertrieb von Waren aller Art. Geschäftsdomizil: am Rain.

10. März 1954. Waren aller Art.

Haas & David, in Bern, Vertrugungen von und Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1950, Seite 1348). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Geschäftsaufgabe aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

10. März 1954.

Baustoffe Bern A.G., in Bern (SHAB. Nr. 233 vom 7. Oktober 1953, Seite 2383). Die Prokura von Max Künzi ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Robert Wagner, von Reiden, in Bern. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Berechtigten.

10. März 1954. Bücher usw.

Société Anonyme Le Kiosque (Kiosk A.G.) (Società Anonima Il Chiosco), in Bern, Verkauf von Büchern, Veröffentlichungen usw. in Bahnhof- und Ortschaftskiosken (SHAB. Nr. 121 vom 23. Mai 1953, Seite 1298). Aus dem Verwaltungsrat ist dessen Präsident und Delegierte Jules Samuel Payot infolge

Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Präsidenten und Delegierten wurde der bisherige Vizepräsident und Delegierte Franz Werenfels und zum neuen Vizepräsidenten und Delegierten das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Marc Payot ernannt, welchem Kollektivunterschrift erteilt wurde für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung Basel. Als neues Mitglied, ohne Unterschrift, wurde gewählt Henri Gonthier, von Ste-Croix, in Lausanne.

Bureau Biel

10. März 1954. Schluhe.
H. Lavy, in Biel, Schuhwarengeschäft «Claudine» (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1950, Seite 1485). Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 52.
 10. März 1954. Bäckerei, Konditorei, Kolonialwaren, Wirtschaft usw.
Rud. Rindlisbacher-Buchwalder, in Biel, Bäckerei, Konditorei und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1951, Seite 850). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Betrieb der Wirtschaft «zur Ländle» und Bierdepot.
 10. März 1954. Metzgerei, Würsterei.
Witwe Marie Gygi, in Biel, Metzgerei und Würsterei (SHAB. Nr. 77 vom 3. April 1910, Seite 611). Die Firma wird infolge Geschäftsübergangs gelöscht.
 10. März 1954. Metzgerei, Würsterei.
Fritz Gygi-Moser, in Biel. Inhaber der Firma ist Fritz Gygi, von Kappelen bei Aarberg, in Biel, Metzgerei und Würsterei. Solothurnstrasse 10.
 10. März 1954. Metzgerei.
Rud. Geiser, in Biel. Inhaber der Firma ist Rudolf Geiser, von Roggwil (Bern), in Biel, Metzgerei. Zentralstrasse 55 a.

Bureau Laupen

11. März 1954.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Spengelried/Herrenzelg, in Spengelried, Gemeinde Mühleberg (SHAB. Nr. 117 vom 22. Mai 1950, Seite 1319). Aus dem Vorstand sind der Präsident Hermann Freiburghaus-Mäder und der Vizepräsident Adolf Streit ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Präsident: Walter Fuchs, von Neueneegg, in der Süri, Gemeinde Neueneegg; als Vizepräsident: Christian Herren, von Mühleberg, in Spengelried, Gemeinde Mühleberg. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär Kollektivunterschrift.

Bureau Trachselwald

11. März 1954. Kolonialwaren, Wäscheartikel, Jaucheschläuche usw.
Walter Leibundgut, in Rüegsau, Gemeinde Rüegsau. Handel mit Kolonialwaren, Tabak, Wäscheartikeln und Jaucheschläuchen (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1933, Seite 209). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.
 11. März 1954. Liegenschaftsvermittlung.
Hans Flückiger, in Wassen i. E. Vermittlung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 180 vom 3. August 1940, Seite 1415). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.
 11. März 1954. Liegenschaftsvermittlung, Spezereien, Textilien usw.
Arthur Schertenleib, in Griesbach, Gemeinde Sumiswald, Liegenschaftsvermittlung (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1951, Seite 2790). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei: Handel mit Spezereien, Textilien und Wein.

Bureau Wangen a. d. A.

10. März 1954. Milchprodukte.
Hs. Friedli, in Attiswil. Inhaber der Firma ist Hans Friedli, von Lützelflüh, in Attiswil. Fabrikation von Käse und Butter und Handel mit Molkeerprodukten.
 11. März 1954.
Calcium A.G. Bipp, in Oberbipp (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1950, Seite 510). Der Präsident Heinrich Stehli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde neu gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Gottfried Reber. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden: Heinrich Stehli, von Zürich und Wetzikon, in Erlenbach (Zürich), und Rudolf Indermühle, von Amsoldingen, in Olten, dieser als Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor. Gottfried Reber führt jetzt Einzelunterschrift; seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen. Rudolf Indermühle führt wie bisher Einzelunterschrift und Heinrich Stehli zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. März 1954. Strassenbau, Hoch- und Tiefbau usw.
Schuyder, Plüss & Cie., Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern, Strassenbau, Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1952, Seite 39), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Rotzloch, Gemeinde Ennetmoos. An Jakob Mühlemann, von Seeberg (Bern), in Luzern, wurde Kollektivprokura zu zweien erteilt.
 9. März 1954.
Sportartikel A.G. Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1946, Seite 3031). Fritz Ackermann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist nun Walter Weber; er führt wie bisher Einzelunterschrift.
 9. März 1954. Buchhandlung usw.
Tschopp Robert, in Willisau-Stadt, Buch- und Papeteriehandlung (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1934, Seite 2878). Diese Firma ist infolge Geschäftsverpachtung erloschen.
 9. März 1954. Konfiserie, Konditorei.
Wendelin Baumann, in Luzern, Konditorei usw. (SHAB. Nr. 91 vom 20. April 1949, Seite 1032). Jetzige Geschäftsnatur: Konfiserie, Konditorei. Geschäftslokal: Pilatusstrasse I (Hotel Monopol).
 9. März 1954. Konditorei usw.
J. Garlando, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Josef Garlando, italienischer Staatsangehöriger, in Luzern. An Oktavia Garlando, geborene Brighi, von Oberkirch und Schenkon, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Konditorci, Tea-Room und Spezialgeschäft für Pralines. Pilatusstrasse 17a.
 9. März 1954. Hotel, Strandbad.
J. M. Dittli, in Luzern, Strandhotel und Strandbad «Hermitage» (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1950, Seite 3). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.
 9. März 1954. Hotel, Strandbad.
A. Pfenniger, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Artur Pfenniger, von Luzern, in Meggen. An Henri Gaulis, von Lausanne, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt. Betrieb des Strandhotels und Strandbades «Hermitage».

9. März 1954. Bäckerei usw.

Frau Peter, in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Bäckerei usw. (SHAB. Nr. 161 vom 14. Juli 1937, Seite 1666). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. März 1954. Bäckerei, Konditorei usw.

Hans Peter-Grogg, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaber dieser Firma ist Hans Peter-Grogg, von Emmen, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Bäckerei, Konditorei, Spezereihandlung. Gerliswilstrasse 73.

Uri — Uri — Uri

6. März 1954.

Central-Garage, Felber & Engler, in Altdorf, Albert Felber-Steiner, von Kottwil (Luzern), in Altdorf, und Adolf Engler Schlapbach, von St. Gallen, in Altdorf, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1954 begonnen hat. Betrieb einer Autogarage mit Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos, Motos und Bestandteilen, Benzinverkaufsstelle. Gotthardstrasse.

Schwyz — Schwytz — Svitto

10. März 1954.

Xaver Marty jun., in Sattel, Schuhhandlung und -Reparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1940, Seite 460). Die Firma lautet nun **Xaver Marty, Sehlwaren und Sehlversand**.

10. März 1954. Papeterie usw.

Heinz Leuthold, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl, Papeterie, Lectures, Souvenirs (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1948, Seite 3139). Die Firma ist wegen Geschäftsverkaufs erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

10. März 1954. Beteiligungen.

«**Holderbank**» **Financière Glarus A.G.**, in Glarus, Beteiligung an in- und ausländischen Unternehmungen der Bindemittelindustrie und anderer mit ihr in Beziehung stehenden Industrien (SHAB. Nr. 297 vom 21. Dezember 1953, Seite 3096). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 10. März 1954 wurde das Aktienkapital von Fr. 15 000 000 auf Fr. 20 000 000 erhöht durch Ausgabe von 10 000 Namenaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 20 000 000, eingeteilt in 32 000 Namenaktien zu Fr. 500. und 8000 Inhaberaktien zu Fr. 500.

10. März 1954.

Seepark-Ban-Aktiengesellschaft, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1950, Seite 2777). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 27. Februar 1954 wurde der Sitz nach Glarus verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Firma lautet jetzt **Espe A.G.** Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf und Verkauf von Bauland, die Belehnung von Bauland, die Erstellung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die Verwaltung von Liegenschaften sowie die Tätigkeit aller mit dem Baugeerbe irgendwie zusammenhängenden Geschäfte. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Juni 1944 und wurden am 27. Februar 1954 revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt oder, wenn der Gesellschaft die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat ist Dr. jur. Max Brumann, von Jona (St. Gallen), in Zürich, der Einzelunterschrift führt. Rechtsdomizil: bei Dr. jur. Rudolf Stüssi, Burgstrasse.

10. März 1954.

Albert Schwitler-Fullin, Kolonialwaren, in Näfels. Inhaber dieser Einzel-firma ist Albert Schwitler-Fullin, von und in Näfels. Kolonialwaren, Obst und Gemüse.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

10 mars 1954. Maçonnerie, etc.

Charles Tomasini, à Broc. Le chef de la raison est Charles Tomasini, d'Italie, à Broc. Entreprise générale de maçonnerie, béton armé. Montée de la Grue, Broc-village.

10 mars 1954. Métaux, articles de ménage, carburants, etc.

J. & A. Glasson Bulle S.A., à Bulle, société anonyme, achat et vente en gros, mi-gros, au détail de fers, métaux, articles de ménage, quincaillerie, carburants, etc. (FOSC. du 19 décembre 1952, N° 298, page 3095). En séance du 28 janvier 1954, le conseil d'administration a nommé fondé de pouvoir Aloys Dupasquier, fils d'Alfred, de La Tour-de-Trême, à Riaz. La société sera dorénavant engagée par la signature individuelle de l'administrateur délégué Auguste Glasson et collective à deux de Elisa Glasson, présidente du conseil, et Aloys Dupasquier, fondé de pouvoir. Les signatures de Auguste Glasson et Elisa Glasson sont modifiées en conséquence et celles des administrateurs Jacqueline de La Garroulaye, Michèle de Sonnenberg et Louis de Sonnenberg sont radiées.

Bureau de Fribourg

11 mars 1954. Hôtel, restaurant.

Ernest Buchilly, à Posieux. Le chef de la raison est Ernest Buchilly, fils de Constant, de Sâles (Gruyère), à Posieux. Exploitation de l'hôtel et restaurant de la Croix-Blanche. Au Village.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

11. März 1954.

Landwirtschaftliche Genossenschaft des Sensebezirks, in Düringen (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1947, Seite 3055). Dem Geschäftsführer Alfons Kaeser, von Grossbödingen, in Düringen, ist Einzelunterschriftsberechtigung erteilt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

9. März 1954. Mechanische Werkstätte usw.

Herbert Eggenschwiler in Nachlassliquidation, in Aedermannsdorf (SHAB. Nr. 40 vom 19. Februar 1953, Seite 399). Nach beendigter Liquidation wird die Firma gestrichen.

Bureau Kriegstetten

9. März 1954.

Brunnengenossenschaft Rechterswil, in Rechterswil (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1948, Seite 2162). Adolf Jäggi, Präsident, und Alexander Atzli, Kassier, sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen. Josef Jäggi-Jäggi, von und in Rechterswil, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident. Es wurde gewählt Ulrich Wanner, von Etzelkofen (Bern), in Rechterswil, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Bureau Thierstein

8. März 1954.

Metallwarenfabrik ESKA AG., in Kleinlützel. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 8. März 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Metallwaren, elektrotechnischen und ähnlichen Artikeln. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «W. Staub-Saner», Metallwarenfabrik, in Kleinlützel, die im Uebnahme- und Sacheinlagevertrag vom 8. März 1954 erwähnten Aktiven im Betrage von Fr. 236 325.89 und Passiven im Betrage von Fr. 216 325.89, so dass sich ein Aktivenüberschuss von Fr. 20 000 ergibt. Für diesen Aktivenüberschuss erhält Willi Staub-Saner, in Kleinlützel, 20 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die übrigen 40 Aktien sind in bar voll einbezahlt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Pius Stebler-Saner, von und in Nunningen, als Präsident, und Willi Staub-Saner, von und in Kleinlützel, als Mitglied. Sie führen Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Kleinlützel, Fabrikgebäude Nr. 371.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

8. März 1954. Waren aller Art.

Contrax A.G. für Import und Export, in Basel (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1953, Seite 92). Neues Domizil: Oberwilerstrasse 38.

8. März 1954. Radio usw.

Ribag, in Basel, Aktiengesellschaft, Import von Radio- und Fernsehgeräten usw. (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1953, Seite 192). Aus dem Verwaltungsrat sind Paul Bächtiger-Breitenstein und Heinrich Veith-Meyer infolge Rücktritts ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Walter Eggenberger-Stocker ist jetzt einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift.

9. März 1954. Technisches Bureau.

A. Fierz, in Basel, technisches Bureau (SHAB. Nr. 168 vom 21. Juli 1952, Seite 1847). Neue Geschäftsnatur: Handel mit und Installationen von wärmetechnischen Apparaten.

9. März 1954. Papier.

Werner Kupferschmid & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Papierhandlung usw. (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1388). Prokura wurde erteilt an Peter Braun und Martin Hauck, beide von und in Basel, sowie Rudolf Klumpp, von und in Zürich; Frieda Kupferschmid, von Basel, in Zürich; Albert Lorenzetti, von Losone, in Lausanne, und Walter Niederhauser, von Wyssachen, in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

10. März 1954. Rechenschieber, Maßstäbe usw.

D. Guerra-Moser & Co., Nachfolger von B. Moser, in Neuhausen am Rheinfall, Rechenschieber, Maßstäbe usw., infolge Konkurses aufgelöste Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1953, Seite 1807). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

11. März 1954. Bäckerei usw.

A. Bernath-Bollinger, in Neuhausen am Rheinfall. Inhaber dieser Einzelfirma ist Arnold Bernath-Bollinger, von Thayngen und Schaffhausen, in Neuhausen am Rheinfall. Bäckerei und Konditorei. Zentralstrasse 14.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

11. März 1954. Vorhänge, Stickerien.

Emil Koller, in Gais. Inhaber dieser Firma ist Emil Koller, von und in Gais. Fabrikation von Vorhängen und Kettenstichtickerien. Riesern.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung.

Papierveredelungs-Aktiengesellschaft Buchs SG., in Buchs (SHAB. Nr. 58 vom 11. März 1954, Seite 651). Der Präsident des Verwaltungsrates Carl Hartmann führt Einzelunterschrift; seine bisherige Kollektivunterschrift ist erloschen.

6. März 1954.

Ban A.-G. Buchs (St. Gallen), in Buchs. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 20. Februar 1954 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Kauf und Verkauf von Grundstücken, den Bau, Kauf und Verkauf von Gebäulichkeiten aller Art sowie die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 50 000 einbezahlt. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, sofern ihre Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt, welches Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Josef Lehner, von und in Gams, Präsident; Christian Frank, von Rona (Graubünden), in Schaan (Liechtenstein); Dr. August Strassmann, von Mosnang, in Buchs (St. Gallen), und Hans Giger, von Sevelen, in Buchs (St. Gallen). Sie zeichnen zu zweien. Zum Geschäftsführer wurde ernannt Hermann Dommer, von Bütschwil, in Buchs (St. Gallen). Er führt Kollektivunterschrift mit einem Mitglied des Verwaltungsrates. Geschäftsdomizil: Schönfeldstrasse.

8. März 1954.

Käserverein der Umgehung vom Oberr Zürichsee, in Schänis, Genossenschaft (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1949, Seite 2522). Laut Beschluss der Generalversammlung vom 4. November 1953 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun: **Milchkäuferverband vom Oberr Zürichsee**. Der Sitz befindet sich jetzt in Uznach. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Milchwirtschaft und die Vertretung der Berufsinteressen der ihr angeschlossenen Mitglieder. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Schweizerischen

Milchzeitung», die gesetzlich vorgeschriebenen zudem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: August Helbling, Präsident, und Otto Wick, Kassier. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Baptist Rickli, von und in St. Gallenkappel, als Präsident, und Alfred Küng, von Hundwil (Appenzell Ausserrhodan), in Wollerau (Schwyz), als Kassier. Geschäftslokal: Restaurant «Blume», bei Bochsler.

9. März 1954. Wäsche.

Hedy Solenthaler, in St. Gallen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Hedy Solenthaler-Hanhart, von Urnäsch, in St. Gallen. Fabrikation und Vertrieb von Herren- und Damenwäsche. Lukasstrasse 6.

9. März 1954. Haushaltartikel, Salami.

Thomas Marqués, in Berschis, Gemeinde Walenstadt, Kommissionsgeschäft für Haushaltartikel und Salami (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2920). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. März 1954. Bäckerei, Wirtschaft.

Emil Hädinger, in Steinach, Bäckerei und Wirtschaft «Zur Blume» (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1945, Seite 3053). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Hädingers», in Steinach.

10. März 1954. Bäckerei, Gasthaus.

Emil Hädinger, in Steinach. Inhaber der Firma ist Emil Hädinger, von und in Steinach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Emil Hädingers», in Steinach. Bäckerei und Gasthaus «Zur Blume». Hauptstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

10. März 1951.

Immobilien-genossenschaft Rothrist und Umgehung, in Rothrist (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1943, Seite 403). In den Generalversammlungen vom 21. Dezember 1953 und 29. Januar 1954 wurden die Statuten abgeändert. Die Genossenschaft bezweckt die Beschaffung möglichst billiger Wohnungen und ihre Vermietung an minderbemittelte, insbesondere an kinderreiche Genossenschafter. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Karl Siegrist, Präsident; Max Plüss, Vizepräsident, und Max Schmitter, Aktuar. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Fritz Gerber, von Aarwangen, in Zofingen; er führt Einzelunterschrift.

10. März 1954.

Wohnbau-Genossenschaft Dottikon 1947, in Dottikon (SHAB. Nr. 106 vom 7. Mai 1952, Seite 1188). In der Generalversammlung vom 23. Dezember 1953 wurde die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

10. März 1951. Haushaltartikel.

Frau Erisman Haushalt-Artikel, in Muhen. Inhaberin dieser Firma ist Klara Erisman-Panzer, von und in Muhen. Einzelunterschrift führt René Erisman-Panzer, von und in Muhen, Ehemann der Firmainhaberin. Dieser hat gemäss Art. 167 ZGB die Zustimmung erteilt. Handel mit Haushaltungsartikeln. Untermuhen. Blumenweg 466.

10. März 1954. Spenglerei, Haushaltungsartikel.

Wilh. Wirz, in Zofingen, Bau- und Kundenspenglerei, Detailverkauf von Haushaltungsartikeln (SHAB. Nr. 221 vom 21. September 1948, Seite 2564). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. März 1954. Haushaltungsartikel.

Frau Wirz, in Zofingen. Inhaberin dieser Firma ist Frieda Wirz-von Ballmoos, von Zetzwil, in Zofingen. Detailverkauf von Haushaltartikeln. Vordere Hauptstrasse 36.

10. März 1954. Herrenstoffe, Textilwaren.

Hans Burkhardt, in Suhr, Verkauf von englischen Herrenstoffen und Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1933, Seite 2051). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

9 marzo 1951. Piastrelle, materiale da costruzione.

Prodotti Pekasit S. a. g. l., in Bellinzona. Con atto pubblico e statuti del primo marzo 1954, si è costituita, sotto la predetta ragione sociale, una società a garanzia limitata avente come scopo la vendita di prodotti Pekasit (piastrelle) ed il commercio di materiale da costruzione ed articoli affini. Il capitale sociale ammonta a 20 000 fr., suddiviso in 4 quote come segue: Al socio Cesare Tallone fu Enea, da Lugano, in Bellinzona, una quota da 1000 fr. al socio Jakob Rissi, da Wartau (San Gallo), in Bellinzona, 1 quota da 5000 fr.; al socio Ercole Zandralli di Giovanni, da ed in Roveredo (Ticino), 1 quota da 5000 fr., alla socia Rosilde Zanetti, moglie di Edgardo, da ed in Bellinzona, 1 quota da 9000 fr. Le pubblicazioni sociali saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e sul «Foglio ufficiale del Cantone Ticino». L'amministrazione della società è costituita da tutti quattro i soci. La società è vincolata dalla firma collettiva di Cesare Tallone con quella di Rosilde Zanetti o da quella di Cesare Tallone o di Rosilde Zanetti con un altro gerente. Sede: via Cancelliere Molo, stabile P.T.T.

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

10 marzo 1954. Generi diversi, prestino.

Emma Ceresa, in Cerentino (FUSC. del 30 dicembre 1953, N° 303, pagina 3186). La ditta limita il suo genere di affari all'esercizio del negozio di generi diversi e prestino.

10 marzo 1954. Albergo-ristorante.

Ceresa Eredi fu Pietro, in Cerentino. Nino, Arturo, Battista, Remo, Emma Ceresa e Giovannina ved. Ghidelli tutti fu Pietro, da ed in Cerentino, hanno costituito, sotto questa ragione sociale una società in nome collettivo con inizio al 1° febbraio 1954. La società è vincolata dalla firma collettiva a due di Remo e Emma Ceresa. Esercizio dell'Albergo-Ristorante Rovana.

Ufficio di Lugano

6 marzo 1951. Vestiti per signora, ecc.

NUAL di A. De Micheli-Ceppi, in Massagno, fabbricazione vestiti per signora, ecc. (FUSC. del 23 settembre 1953, N° 221, pagina 2269). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

6 marzo 1954. Vestiti per signora.

NUAL S.A., in Massagno. Con atto pubblico e statuti del 3 marzo 1951 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo la confezione e la vendita di vestiti per signora e abbigliamento femminile in genere. Il capitale sociale è di 100 000 fr., suddiviso in 100 azioni al porta-

tore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Alberto De Micheli ha apportato alla società gli attivi e passivi della ditta individuale «NUAL di A. De Micheli-Ceppi», in Massagno, limitatamente alle poste figuranti nel bilancio al 28 febbraio 1954, allegato al contratto di apporto, il quale denota un attivo (cassa, conto chèques postali, debitori, merci, macchinario e attrezzatura) di 156 840.73 fr. e un passivo (creditori, del credere) di 96 840.73 fr. assunti dalla nuova società per il prezzo di 60 000 fr. contro rimesa all'apportante di 60 azioni al portatore di 1000 fr. cadauna, interamente liberate. L'assemblea generale è convocata per lettera raccomandata ai soci in quanto siano noti. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale del canton Ticino, salvo quelle per le quali è prevista la pubblicazione sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un amministratore unico o da un consiglio d'amministrazione composto di 2 a 5 membri, attualmente da 1 amministratore unico che è Alberto De Micheli di Mario, da Lugano, in Massagno, con firma individuale. Procuratrice con firma individuale è stata nominata Nucci De Micheli nata Ceppi, da Lugano, in Massagno. Uffici in via Nosedo 14 a.

Distretto di Mendrisio

10 marzo 1954. Ufficio cambio.

Rodolfo Neenschwander, Intercambio, in Chiasso. Titolare è Rodolfo Neenschwander di Hans, da Langnau (Emmental), in Hasle-Rüegsau (Berna). È conferita procura, con firma individuale, a Battista Socchi di Giovanni, da ed in Stabio. Ufficio cambio. Corso San Gottardo 42.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

9 mars 1954.

Syndicat d'élevage d'Aubonne, à Aubonne, société coopérative (FOSC. du 1^{er} septembre 1947, N° 203). En remplacement de Louis Vidoudez, secrétaire-caissier, démissionnaire, a été élu: Edmond Vautier, des Planches-Montreux, à Aubonne, secrétaire-caissier. Les pouvoirs de Louis Vidoudez sont éteints. La société est engagée par la signature du président ou du vice-président avec celle du secrétaire-caissier.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Excitol S.A., à Lausanne (FOSC. du 10 mars 1954, page 643). Le conseil est composé de Paul Jayet, président; Pierre Baudet, vice-président, ces deux avec signature collective à deux, et Marcel Develey-Hautier, avec signature individuelle.

Complément.

Société immobilière du Mont d'Or S.A., à Lausanne (FOSC. du 24 octobre 1947, page 3129). La société a acquis un immeuble à Ecublens au prix de 62 500 fr.

10 mars 1954. Poissons, oiseaux, plantes aquatiques, aquariums, etc.

W. Köchli, à Lausanne. Le chef de la maison est Willi Köchli, allié Sigg, de Mühleberg (Berne), à Lausanne. Commerce de poissons, oiseaux et animaux exotiques, plantes aquatiques, aquariums et accessoires de diverse nature à l'enseigne «Aquarium Scalares». Rue de l'Ale, 13.

10 mars 1954. Colles.

D. Guillemin, à Lausanne, colles (FOSC. du 14 septembre 1953, page 2195). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

10 mars 1954. Thé, sachets, etc.

H. W. Schmidt S.A. Lausanne, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 4 mars 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le commerce de thé et la fabrication de sachets et autres articles en matière plastique. La société pourra faire toutes opérations commerciales, mobilières et immobilières tendant à la réalisation de ce but. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées dont 30 000 fr. en apports et 20 000 fr. en espèces. Il est fait apport, suivant inventaire au 4 mars 1954, de matériel de bureau et autre et de machines, d'une valeur de 30 000 fr. L'apport est accepté pour ce prix et payé par remise de 30 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil est composé de deux membres au moins. Sont nommés administrateurs avec signature collective à deux: Roger Beuchat, de Soule (Berne), à Lausanne, président, et Henri-Wilhelm Schmidt, de La Chaux-de-Fonds, à Vevey. Bureau de la société: chemin des Croix-Rouges 2, dans ses locaux.

10 mars 1954.

Société immobilière Près Centre, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 septembre 1951, page 2292). La signature de l'administrateur Henri Wannod, démissionnaire, est radiée. William de Rham, de Giez, à St-Sulpice (Vaud), est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré Galeries du Commerce 84, chez P. & W. de Rham, régisseurs.

11 mars 1954. Immeubles.

S. I. Renens Avenir S.A., à Renens. Suivant procès-verbal authentique et statuts du 5 mars 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et la vente de tous immeubles, dans le canton de Vaud, leur exploitation, leur gérance et, en général, toutes opérations immobilières, financières et commerciales s'y rapportant. La société achète pour le prix de 25 704 fr. une parcelle de terrain de 918 m² située à Renens, rue de l'Avenir. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 500 fr. et libéré jusqu'à concurrence de 30 000 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Si tous les actionnaires sont connus, les convocations sont faites par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Albert Tschopp, de Louèche-les-Bains, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau: rue de Lausanne 3, étude du notaire A. Rüedi.

11 mars 1954. Tissus, articles en caoutchouc, etc.

Mme A. Desarzens, à Pully. Le chef de la maison est Andree Desarzens née Olza, épouse autorisée de Georges Desarzens, de Sarzens (Vaud), à Pully. Commerce, représentation, importation et exportation de tissus et textiles confectionnés en tous genres et articles en caoutchouc. Avenue C. F. Ramuz 82.

11 mars 1954. Isolations, etc.

Schneider & Co A.-G. für Isolierungen und Industriebedarf, succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Schneider & Co A.-G. für Isolierungen und Industriebedarf», à Winterthur, inscrite dans le registre du commerce du canton de Zurich le 4 mai 1953 (dernière publication FOSC. du 7 mai 1953, page 1114), fabrication d'isolations à la chaleur, au froid, au son, aux chocs ou de tout autre nature, commerce de matières isolantes, matériaux, produits semi-fabriqués destinés à l'isolation,

fournitures industrielles, ainsi que la représentation d'articles analogues ou similaires, a, suivant décision de son conseil d'administration du 9 décembre 1953, décidé la création d'une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature collective à deux du Dr Otto Baumgartner, de Zurich et Meilen, à Zurich, président; Hans-Rudolph Marthaler-Schneider, de Niederhasli (Zurich), à Balgach (St-Gall), administrateur-délégué; Emma Schneider-Jakob, Erika Schneider, les deux de Beringen (Schaffhouse), à Winterthur; Adolf Bickel, de et à Bâle, administrateur, ainsi que par la signature collective à deux de Rudolph Werder, de Lupfig, à Winterthur. Procuration individuelle limitée aux affaires de la succursale est conférée à Maurice Tappy, de Sévery, à Lausanne. Bureau de la succursale: 12, place de la Gare.

11 mars 1954. Transports.

Vve Martin, à Lausanne, transports (FOSC. du 16 décembre 1932). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

11 mars 1954.

Société immobilière le Pic Bois, à Paudex, société anonyme (FOSC. du 1^{er} décembre 1953, page 2903). Le capital est actuellement entièrement libéré.

11 mars 1954. Recherches techniques, etc.

Borel, Manus, Villoz, Ingénieurs diplômés E.P.L., à Lausanne. Jean-Pierre Borel, de Neuchâtel et Couvet, à Vevey; Claude Manus, de France, à Lausanne, et Bernard Vittoz, allié Pamblane, de Froideville, à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mars 1954. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Recherche et mise au point industrielles, notamment servo-mécanismes, problèmes thermiques, régulation et commandes électroniques. Avenue Vinet 25.

Bureau d'Orbe

10 mars 1954. Meubles.

Tomaselli et Cie, à Vallorbe, fabrique de meubles et commerce de meubles de cuisine, société en nom collectif (FOSC. du 12 novembre 1952, N° 266, page 2761). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1953. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé Silvio Tomaselli, à Vallorbe, ci-après inscrit sous la raison «S. Tomaselli».

10 mars 1954. Meubles.

S. Tomaselli, à Vallorbe. Le chef de la maison est Silvio Tomaselli, d'origine italienne, à Vallorbe. La maison a repris, depuis le 1^{er} janvier 1954, l'actif et le passif de la société en nom collectif «Tomaselli et Cie», à Vallorbe, radiée. Fabrique de meubles et commerce de meubles de cuisine.

Bureau d'Oron

10 mars 1954. Hôtel.

Robert Mayor, à Oron-la-Ville, exploitation de l'Hôtel des Chemins de Fer (FOSC. du 30 janvier 1933). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 mars 1954. Hôtel, etc.

R. Mayor & fils, à Oron-la-Ville. Robert-Samuel Mayor, fils de Paul-Samuel allié George, et son fils Paul Mayor, allié Delessert, les deux d'Oron-le-Châtel, à Oron-la-Ville, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1954. Exploitation de l'Hôtel des Chemins de Fer et du domaine en dépendant.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

9 mars 1954.

Fonderie d'Ardon S.A., à Ardon (FOSC. du 21 juillet 1942, N° 166, page 1676). En assemblée générale des actionnaires du 9 juin 1953, la société a renouvelé son conseil d'administration comme suit: Alfred Venthy, jusqu'ici vice-président, nommé président; Jean Bruno, jusqu'ici membre, désigné comme vice-président; Armand Genetti, Alfred Delaloye (déjà inscrits) et Jacques Bonnin, de Nyon, à Ardon, membres. Roger Delaloye, directeur commercial, est nommé secrétaire. Henri Delaloye, président, et Francis Bonnin, vice-président, décédés, ne font plus partie du conseil d'administration; leurs signatures sont radiées. La société est engagée par la signature individuelle des directeurs ou par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

10 mars 1954.

Atelier-Electro-Mécanique Surchat & Cie, à Sion. Pierre Lathion, de et à Nendaz, et Joseph Surchat, de Blessens (Fribourg), à Sion, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 5 mars 1954. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Réparations et bobinages de moteurs électriques. La société peut aussi s'intéresser à tous genres de commerce et de fabrication d'appareils électriques et à toutes activités touchant le domaine électrique.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 mars 1954. Maroquinerie, etc.

Cuiro Houriet, à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat, échange et vente de maroquinerie et de tous articles en cuir en gros et en détail (FOSC. du 22 novembre 1941, N° 275). Cette raison est radiée par suite du décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Cuiro, Houriet et Cie», à La Chaux-de-Fonds, inscrite ce jour.

9 mars 1954. Maroquinerie, etc.

Cuiro, Houriet et Cie, à La Chaux-de-Fonds. Jean-Pierre Edgar Houriet et Richard André Houriet, les deux de et à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1954 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la raison Cuiro Houriet, à La Chaux-de-Fonds, radiée ce jour. Fabrication, achat, échange et vente de maroquinerie et de tous articles en cuir, en gros et en détail. Rue Numa-Droz 139.

Bureau du Locle

9 mars 1954. Pendules, etc.

Chs. Glauser, au Locle, fabrication de pendules neuchâtelaises et pendulettes (FOSC. du 11 décembre 1945, N° 290, page 3089). Par suite du transfert du siège de la maison au Hauts-Geneveys (FOSC. du 25 février 1954, N° 46, page 513), la raison est radiée d'office du registre du commerce du Locle.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

4 mars 1954. Plantes industrielles et médicinales, thé, etc. Robert Bobillier, à Môtiers, culture et distillation de plantes industrielles et médicinales; thé, crème et alcool de menthe (FOSC. du 14 janvier 1953, N° 9, page 95). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

4 mars 1954. Plantes industrielles et médicinales, thé, etc.
T.-H. Jacot, à Môtiers. Le chef de la maison est Tell-Hermann Jacot, du Locle, à Fleurier. Culture et distillation de plantes industrielles et médicinales; thé, crème et alcool de menthe, marque Blackmint. Rue du Château.

9 mars 1954.
Sudent, société anonyme industrielle et d'entreprises (Sudent, Aktiengesellschaft für industrielle Unternehmungen), à Travers (FOSC. du 26 septembre 1951, N° 225, page 2392). La raison est radiée d'office par suite de transfert de siège à Bâle (FOSC. du 1^{er} mars 1954, N° 49, page 548).

Bureau de Neuchâtel

9 mars 1954. Articles de ménage.

Jean-Louis Kessler, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Jean-Louis Kessler, de Guin (Fribourg), à Neuchâtel. Représentation d'articles de ménage. Rue des Chavannes 6.

Genève — Genève — Ginevra

26 février 1954.

Société Immobilière Servette-Midi B, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. Elle se propose d'acquérir une parcelle de terrain sise en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, rue Lamartine, quartier de la Servette, dont la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés et seront indiqués ultérieurement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Croisier, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: 59, rue du Rhône, bureaux de Schurch et Schwertz, architectes.

26 février 1954.

Société Immobilière Servette-Midi C, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. Elle se propose d'acquérir une parcelle de terrain sise en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, rue Lamartine, quartier de la Servette, dont la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés et seront indiqués ultérieurement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Croisier, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: 59, rue du Rhône, bureaux de Schurch et Schwertz, architectes.

26 février 1954.

Société Immobilière Servette-Midi D, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. Elle se propose d'acquérir une parcelle de terrain sise en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, rue Lamartine, quartier de la Servette, dont la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés et seront indiqués ultérieurement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Croisier, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: 59, rue du Rhône, bureaux de Schurch et Schwertz, architectes.

26 février 1954.

Société Immobilière Servette-Midi E, à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 20 février 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme qui a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles et d'une façon générale toutes opérations se rattachant au but principal. Elle se propose d'acquérir une parcelle de terrain sise en la commune de Genève, section Petit-Saconnex, rue Lamartine, quartier de la Servette, dont la surface et le prix exacts ne sont pas encore déterminés et seront indiqués ultérieurement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Paul Croisier, de et à Genève, est nommé unique administrateur avec signature individuelle. Adresse: 59, rue du Rhône, bureaux de Schurch et Schwertz, architectes.

4 mars 1954. Comestibles, etc.

Cristin, à Genève, importation et commerce de comestibles, vins et liqueurs (FOSC. du 22 avril 1952, page 1046). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Robert Cristin & Cie», à Genève, ci-après inscrite.

4 mars 1954. Comestibles, etc.

Robert Cristin & Cie, à Genève. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1954 et repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Cristin», à Genève, radiée. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Robert Cristin, de Gland (Vaud), à Genève, et pour associés commanditaires Maurice Suaton, de nationalité française, à Genève, avec une commandite de 1000 fr., et Alfred Burkhalter, de Münsingen (Berne), à Genève, avec une commandite de 500 fr. Importation et commerce de comestibles, vins et liqueurs. 2, route de Chêne.

8 mars 1954. Marchandises de nature diverse.

Patel, Zollinger et Cie S.A., à Genève, commerce et transport de toutes marchandises, etc. (FOSC. du 28 décembre 1951, page 3227). Fred-Edouard Zollinger (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé directeur, avec signature individuelle.

8 mars 1954.

«**Provis S.A. Fabrication d'Horlogerie**, à Genève (FOSC. du 12 novembre 1951, page 2808). Proconration individuelle est conférée à Esther Grunberg, de Beurvesin (Berne), à Genève.

8 mars 1954.

Sofid, Société Fiduciaire à Genève, S.A., à Genève (FOSC. du 5 décembre 1950, page 3120). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Henri Fleuret, président, d'Aire-la-Ville, à Genève; Georges-Raymond Gelbert, secrétaire (inscrit); Alfred Borel, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Jean Camoletti, de Cartigny, à Genève, lesquels signent collectivement à deux. Les pouvoirs de Georges-Raymond Gelbert sont modifiés en conséquence. Les pouvoirs de Othon Gelbert, administrateur démissionnaire, sont radiés.

9 mars 1954. Café-restaurant.

Alice Bulach, à Plan-les-Ouates. Le chef de la maison est Alice-Lucie Bulach, de Genève, à Plan-les-Ouates, épouse autorisée de Maximilien Bulach. Exploitation du «Café-restaurant de la Place».

9 mars 1954. Cuisinières à gaz, etc.

Emile Albasati, à Genève, commerce de cuisinières à gaz, marque «BONO», de fourneaux potagers et d'articles divers (FOSC. du 23 août 1944, page 1892). Genre d'affaires actuel: commerce de cuisinières à gaz, de fourneaux potagers et d'articles divers à l'enseigne: «GAZ». Rue de Carouge 19.

9 mars 1954. Produits alimentaires.

Laboratoire alimentaire et biologique, A. Bercieux, Versoix, à Versoix, fabrication de produits alimentaires, notamment de jus de fruits, poudres de fruits pour boissons, essences naturelles et toutes matières extractives de plantes (FOSC. du 24 février 1953, page 445). La raison est modifiée en «ALBIO», A. Bercieux, Versoix.

9 mars 1954.

Pharmacie du Plateau de Champel, Dr Gustave Riat, sen., pharmacien, à Genève, exploitation d'une pharmacie (FOSC. du 4 avril 1951, page 814). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «Pharmacie du Plateau de Champel, Dr Gustave Riat, pharmacienne, succ. de Dr Gustave Riat, sen., pharmacien», à Genève, ci-après inscrite.

9 mars 1954.

Pharmacie du Plateau de Champel, Mme F. Volandré-Riat, pharmacienne, succ. de Dr Gustave Riat, sen., pharmacien, à Genève. Le chef de la maison est Franchina-Babette-Louise Volandré née Riat, de et à Genève, épouse séparée de biens et autorisée de Pierre Volandré. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Pharmacie du Plateau de Champel, Dr Gustave Riat, sen., pharmacien», à Genève, radiée. Exploitation d'une pharmacie. Avenue Bertrand 8.

9 mars 1954.

Pharmacie du Mont Blanc, Roger Hecker, à Genève. Le chef de la maison est Roger Hecker, de nationalité française, à Genève. Pharmacie. Rue du Mont-Blanc 10.

9 mars 1954.

Léon Schmid, Pharmacie du Mont Blanc, à Genève (FOSC. du 4 mars 1935, page 564). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

9 mars 1954. Articles en matière plastique.

TOUTPLASTIC, Buehler & Mottu, précédemment à Genève, commerce d'articles en matière plastique, société en nom collectif (FOSC. du 21 janvier 1954, page 183). L'associé Jean-Pierre Mottu s'est retiré, dès le 1^{er} mars 1954, de la société qui est dissoute et dont la raison est radiée. L'associé Jean-Henri Buehler, d'Unterlangenegg (Berne), à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle: **TOUTPLASTIC, J. H. Buehler**. Le siège de la maison est transféré à Bellevue. Port Gitana.

9 mars 1954. Café.

G. Imer, à Genève, exploitation d'un café à l'enseigne: «Café de l'Ancre» (FOSC. du 10 décembre 1951, page 3065). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

9 mars 1954. Horlogerie, bijouterie.

Charles Ryser, à Genève, commerce d'horlogerie et bijouterie (FOSC. du 19 juin 1922, page 1187). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

9 mars 1954. Thés, cafés, etc.

F. Schreyer, à Genève, commerce de thés, cafés, chocolats, biscuits et articles de confiserie (FOSC. du 4 mars 1953, page 509). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

9 mars 1954. Participations, etc.

Merisevro S.A., à Genève, administration de participations financières, etc. (FOSC. du 8 avril 1947, page 945). L'administrateur Alfred Kern (inscrit) est actuellement domicilié à Genève. Nouvelle adresse: boulevard Helvétique 14 (chez Alfred Kern).

9 mars 1954.

Aepsa Agence Européenne de Presse pour la Suisse, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 mai 1949, page 1176). Pierre-André Dardel, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement d'Alfred Margot, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Bureau actuel: rue de la Bourse 10.

9 mars 1954.

Impressions Offset S.A., à Carouge (FOSC. du 25 février 1952, page 526). Les administrateurs Henri Carbonatto, président, et Gabriel Trembley, inscrits jusqu'ici avec signature individuelle, engageront dorénavant la société par leur signature collective à deux. Gaston Villard, de Dailless (Vaud), à Genève, a été nommé directeur avec signature collective à deux.

9 mars 1954. Opérations immobilières, etc.

PARTEX S.A., à Genève, toutes opérations immobilières, etc. (FOSC. du 30 juin 1952, page 1665). Philippe Moll, de et à Genève, a été nommé membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Louis Perrin, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: rue de l'Avenir 21 (bureaux de Walter Schadeegg).

9 mars 1954. Matières premières, etc.

T. S. Kollerich & Cie S.A., à Genève, matières premières, etc. (FOSC. du 17 mars 1953, page 626). Gertrude Wurgler, de Russikon (Zurich), à Genève, a été nommée membre et secrétaire du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Gilbert Burdet, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

9 mars 1954.

Société coopérative pour l'intérêt des consommateurs «INCOP» (Genossenschaft für Konsumenteninteressen «INCOP») (Società cooperativa per gli interessi dei consumatori «INCOP»), à Genève (FOSC. du 4 décembre 1953, page 2941). Les pouvoirs de Claude Jung, membre du conseil d'administration et du comité de direction, démissionnaire, sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 149993. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1954, 18 Uhr.
Produktion AG. Meilen, in Meilen (Zürich, Schweiz). — Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 81525. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 2. Dezember 1953 an.

Nahrungsmittel aller Art, Schokoladen, Konfekt, Wasch- und Putzmittel.



Nr. 149994. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1954, 18 Uhr.
Produktion AG. Meilen, in Meilen (Zürich, Schweiz). — Handelsmarke. —
Erneuerung der Marke Nr. 81679. Die Schutzfrist aus der Erneuerung
läuft vom 19. Dezember 1953 an.

Käse.



Nr. 149995. Date de dépôt: 15 septembre 1953, 18 h.
Toyo Rayon Company Limited, 1 of N° 1, 2-chome, Nihonbashi-Muromachi,
Chuo-ku, Tokio (Japon). — Marque de fabrique et de commerce.

Fils en résine synthétique mélangés à des fibres de laine, articles tissés en fibres
de résine synthétique mélangés à des fibres de laine, notamment tissus ordi-
naires, tissus à mailles, couvertures de sièges, tapis, vêtements, écharpes,
chemises, chaussons, gants, blouses, slips, jupes, bas, soutien-gorge, corsets,
casaquins, sweaters, surtouts, pardessus, manteaux de pluie, vêtements d'en-
fants. Produits destinés à l'industrie, soit fibres en résine synthétique, fils en
résine synthétique, en autres fibres ou en mélange d'autres fibres et de fibres
en résine synthétique, articles tissés en fibres de résine synthétique, en autres
fibres ou en mélange d'autres fibres et de fibres de résine synthétique, notam-
ment tissus ordinaires, tissus à mailles, ficelles, corde, fil pour filets de pêche,
filets de pêche, couvertures de sièges, fils pour tisser des tuyaux, des nappes,
des rideaux, tissus pour parasols et parapluies, pour sacs et sacs de montagne,
pour essuie-mains, pour vêtements, pour mouchoirs, pour écharpes, pour voiles,
pour chemises, pour bas, pour chaussons, pour gants, pour blouses, pour slips,
pour jupes, pour soutien-gorge, pour corsets, pour sauteurs, pour surtouts,

pour pardessus, pour manteaux de pluie, pour vêtements d'enfants, fils pour
lignes de pêche, pour cordes, pour raquettes de tennis ou volants ou filet.

Amilan

Nr. 149996. Date de dépôt: 5 décembre 1953, 12 h.
Sofia Francesco, viale San-Martino 182, Messine (Italie).
Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, parties de montres, à l'exception des boîtes
de montres, mouvements de montres et étuis de montres.

Sofior

Nr. 149997. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1954, 18 Uhr.
Bally Schuhfabriken AG., Schönenwerd (Solothurn, Schweiz).
Fabrikmarke.

Schuhwaren.

BALLY Solair

Nr. 149998. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1954, 20 Uhr.
Erast Bauer, Hardstrasse 60, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Konditorei-Spezialität.

„Bauer's“ St. Alban-Torte

Nr. 149999. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1954, 19 Uhr.
Hermann Wülfig, Wings-Laekfabrik, Kaiserstrasse 90, Wuppertal-Voh-
winkel (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

Farbstoffe, Farben, Blattmetalle; Firnisse, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe,
Wichse, Mittel zum Putzen und zum Haltbarmachen von Leder, Appretur- und
Gerbmittel, Bohnermasse.

WINGS

Nr. 150000. Date de dépôt: 12 février 1954, 16 h.
Fleurier Watch Co., Fleurier (Neuchâtel, Suisse). — Marque de fabrique.

Montres et parties de montres.

Moulana

Nr. 150001. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1954, 19 Uhr.
Kaspar Winkler & Co., Inhaber Dr. Schenker-Winkler, Geerenweg 9,
Zürich 48 (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte, Fabrikate, Präparate, Substanzen und Mischungen aller Art, chemisch-
bautechnischer Natur, besonders wasserdichtmachende und härtende Mi-
schungen und Zusätze zur Verbesserung von Zement, Mörtel, Beton und an-
deren Bauteilen für Hoch- und Tiefbau, Strassen- und Tunnelbau, pulver-
förmige, pastöse und flüssige Substanzen zum Wasserdichtmachen, Härten,
Schnellbinden, Regulieren des Abbindens von Portlandzement, Spezialzemente,
Bindemittel, die im Bauwesen Verwendung finden; Produkte zur Schädlings-
bekämpfung, besonders zur Schwammverteilung und Schwammverhinderung
in Bauten, Baumaterialien, Strassen- und Tunnelbaumaterialien, chemische
Erzeugnisse für industrielle Zwecke.

FRIocreTE

Nr. 150002. Date de dépôt: 16 février 1954, 18 h.
Production and Marketing Company, Bethel (Connecticut, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Jeu, y compris planchette et pièces à jouer.

SCRABBLE

Nr. 150003. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1954, 20 Uhr.
M. Lendenmann, Spielwiesenstrasse 10, Zürich 11 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Rasierwasser mit flüssigem Alaun.

Porin

Nr. 150004. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1954, 18 Uhr.
Amida S.A. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 83182. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1954 an.

Uhren, Uhrenbestandteile jeglicher Art, Etuis und Armbänder.

RAPID

Nr. 150005. Hinterlegungsdatum: 19. Februar 1954, 18 Uhr.
Amida S.A. (Amida Limited), Grenchen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 83183. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Februar 1954 an.

Uhren, Uhrenbestandteile, Etuis und Armbänder.

UBA

Nr. 150006. Date de dépôt: 19 février 1954, 12 h.
A. Chatelain-Voumard S.A., rue de l'Industrie 37, Tramelan (Berne, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

BRIO

Nr. 150007. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1954, 13 Uhr.
Dennison Watch Case Co., Limited, Soho Hill 222, Handsworth, Birmingham 19 (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82679. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Februar 1954 an.

Uhrgehäuse aus Stahl.

DENISTEEL

Nr. 150008. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1954, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82091. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1954 an.

Scidengarne, Schappengarne und andere Garne in allen Aufmachungen.

SCHILDERHAUS
A LA GUÉRITE.
... LA GARITA ...

Nr. 150009. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1954, 18 Uhr.
J. Dürsteler & Co. Aktiengesellschaft, Wetzikon (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82093. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 8. Februar 1954 an.

Seiden- und Schappengarne, gezwirnt und ungezwirnt, in allen Aufmachungen.

SOIE ALOUETTE
SETA ALLCOLDOLA
SEDA ALONDRA

Nr. 150010. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1954, 22 Uhr.
Klameth & Co., Aktiengesellschaft, Weissensteinstrasse 2, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 81760. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Dezember 1953 an.

Genuss- und Nahrungsmittel aller Art, insbesondere Konfiseriewaren; Liköre, alkoholfreie Getränke, pharmazeutische Artikel.

KLAMETH

Nr. 150011. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1954, 22 Uhr.
Klameth & Co., Aktiengesellschaft, Weissensteinstrasse 2, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82163. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Konfiseriewaren.

RACHEPUTZERLI

Nr. 150012. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1954, 22 Uhr.
Klameth & Co., Aktiengesellschaft, Weissensteinstrasse 2, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82537. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Konfiseriewaren.

SPAZZAGOLA

Nr. 150013. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1954, 22 Uhr.
Klameth & Co., Aktiengesellschaft, Weissensteinstrasse 2, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82538. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Konfiseriewaren.

THROAT-CLEANER

Nr. 150014. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1954, 22 Uhr.
Klameth & Co., Aktiengesellschaft, Weissensteinstrasse 2, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82629. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Konfiserie- und pharmazeutische Artikel.

Salve

Nr. 150015. Date de dépôt: 22 février 1951, 18 h.
Louis Tsehanz, Comptoir de la Parfumerie, Genève, Société Anonyme, chemin de Roches 9ter, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 82080. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 22 février 1954.

Produits préparés avec du citron, savoir: produits de beauté, crèmes, savons, poudres, parfums.

OCITRON

Nr. 150016. Hinterlegungsdatum: 22. Februar 1954, 18 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrasse 40, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 82423. Firma geändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 22. Februar 1954 an.

Schmieröle.

Voltesso

Uebertragungen — Transmissions

Marken Nrn. 85727, 113555 und 113802. — Nu-Enamel Corporation, Dover (Delaware) und Chicago (Illinois, USA). — Uebertragung an Armstrong Paint & Varnish Works, Chicago (Illinois, USA). — Eingetragen den 27. Februar 1954.

Marques N° 100038 à 100040, 105539 à 105543, 105547, 105549 et 108068. — Armand Chatelain-Voumard, Tramelan-Dessus (Suisse). — Transmission à A. Chatelain-Voumard S.A., Tramelan (Suisse). — Enregistré le 2 mars 1954.

Marque N° 114034. — Dorage S.A. Bienne (Suisse). — Transmission à Dorages Huguenin, quai du Bas 1, Bienne (Suisse). — Enregistré le 2 mars 1954.

Marke Nr. 134429. — Conrad Schachenmann, Basel (Schweiz). — Uebertragung an Dr. C. Schachenmann & Co., Centralbahnstrasse 19, Basel (Schweiz). — Eingetragen den 2. März 1954.

Marques N° 137458, 138698 et 139891. — Gilbert Schaldenbrand fils, Neuchâtel (Suisse). — Transmission à Fabrique d'horlogerie Florimont S.A. (Florimont Watch Limited), 4, rue du Temple-Neuf, Neuchâtel (Suisse). — Enregistré le 2 mars 1954.

Marque N° 141388. — Marius Schaldenbrand, Neuchâtel (Suisse). — Transmission à Fabrique d'horlogerie Florimont S.A. (Florimont Watch Limited), 4, rue du Temple-Neuf, Neuchâtel (Suisse). — Enregistré le 2 mars 1954.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SIAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances

Spar- und Leihkasse in Thun

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Im Zusammenhang mit der zweiten, abschliessenden Aufwertung der Ansprüche der Stammaktionäre durch Zuweisung zurückgekaufter Prioritätsaktien wird gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1954 das Stammaktienkapital von Fr. 500 000 annulliert und das Gesamtaktienkapital von bisher Fr. 4 250 000 auf Fr. 3 750 000 herabgesetzt.

Gesetzlicher Vorschrift entsprechend geben wir den Gläubigern unter Hinweis auf die ihnen gemäss Art. 733 OR zustehenden Rechte hiervon Kenntnis. Dabei stellen wir ausdrücklich fest, dass, wie der Revisionsverband bernischer Banken und Sparkassen in dem von ihm erstatteten besondern Bericht bestätigt, die Forderungen der Gläubiger selbstverständlich auch durch das verbleibende Aktienkapital von Fr. 3 750 000 voll gedeckt sind. Neben diesem Kapital sind die offenen Reserven in unveränderter Höhe von Fr. 1 700 000 ausgewiesen. (A.A. 86²)

Thun, den 12. März 1954.

Der Verwaltungsrat.

Gesuch

um Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gipsergewerbe der Ostschweiz

(Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen; Vollzugsverordnung vom 8. März 1949)

Der Gipsermeister-Verband der Ostschweiz, der Schweizerische Bau- und Holzarbeiterverband und der Christliche Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz haben das Gesuch gestellt, folgende Bestimmungen ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 1. September 1953 für das Gipsergewerbe der Ostschweiz allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 2. Arbeitszeit. Die normale wöchentliche Arbeitszeit soll nicht weniger als 48 Stunden und nicht mehr als 52 Stunden betragen; sie wird örtlich festgelegt.

Art. 3. Arbeitslöhne. 1 Die Betriebsdurchschnittslöhne betragen, inklusive Teuerungszulage, pro Stunde:

für Gipser in der Stadt St. Gallen	Fr. 3.25
für Gipser im übrigen Vertragsgebiet	Fr. 3.15
für Gipserhandlanger in der Stadt St. Gallen	Fr. 2.45
für Gipserhandlanger im übrigen Vertragsgebiet	Fr. 2.25

2 Vorarbeiter, Jugendliche, ältere und nicht voll leistungsfähige Arbeiter fallen für die Berechnung des Durchschnittslohnes nicht in Betracht.

Art. 4. Zuschläge. 1 Für Ueberzeitarbeit ist ein Zuschlag von 50 Prozent, für Nacht- und Samstagsarbeit ein solcher von 100 Prozent zum Normallohn zu bezahlen.

2 Als Ueberzeit gelten die Tagesstunden, welche weder als Normalarbeitszeit noch als Nacharbeitszeit bezeichnet werden, sowie der Samstagsnachmittag bis 17 Uhr.

3 Als Nacharbeit gilt die zwischen 20 und 6 Uhr geleistete Arbeit sowie an Samstagen ab 17 Uhr.

Art. 5. Auswärtige Arbeit. 1 Bei auswärtiger Arbeit darf der Arbeiter nicht schlechter gestellt werden als am Domizil der Firma.

2 Die Kosten für die Fahrt zu einer auswärtigen Arbeitsstätte gehen zu Lasten des Meisters. Die Fahrzeit von über 40 Minuten täglich wird zum normalen Lohn bezahlt.

3 An die Kosten für auswärtige Verpflegung wird in der Regel vergütet:

für 1 Mittagessen	Fr. 3.50
für 2 Mahlzeiten ohne Uebermachten	Fr. 6.—
für die Mahlzeiten ohne tägliche Heimkehr an besonders teuren Orten die effektiven Auslagen.	Fr. 10.—

4 Arbeiter, die die Entschädigung für auswärtige Verpflegung beanspruchen, haben auf Verlangen des Meisters den Nachweis der zweckmässigen Ernährung beizubringen.

Art. 6. Verkehrs- und Geschirrschädigung. Den Arbeitern wird im Stadtgebiet St. Gallen eine wöchentliche Verkehrsschädigung von Fr. 2.40 bezahlt. Den Gipsern wird in St. Gallen pro Woche Fr. 1.— und für das übrige Vertragsgebiet Fr. —.50 als Geschirrschädigung ausgerichtet. Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, das komplette Gipsergeschirr zu beschaffen und bei Stellenantritt auf Verlangen des Meisters vorzulegen. Ist dieses nicht vollständig, so wird dem Arbeitnehmer vom Meister das fehlende Geschirr verabreicht und der entsprechende Betrag vom Lohn abgezogen. Die Auszahlung erfolgt jeweils mit dem Zahltag.

Art. 7. Zahltag. Der Zahltag wird alle 14 Tage während oder unmittelbar nach der Arbeitszeit in verschlossenem Zahltagstäschchen, mit detaillierter Ausrechnung versehen, auf der Baustelle ausgerichtet.

Art. 8. Kündigung. 1 Das Arbeitsverhältnis kann jederzeit auf Ende des der Kündigung folgenden Arbeitstages aufgelöst werden. Innerhalb einer dreitägigen Probezeit kann das Arbeitsverhältnis auf das Ende des Arbeitstages gekündigt werden.

2 Bei überjährigem Dienstverhältnis beträgt die Kündigungsfrist 14 Tage.

Art. 9. Akkordarbeit. Akkordarbeit ist verboten.

Art. 10. Schwarzarbeit. 1 Die Arbeitnehmer verpflichten sich, neben ihrer täglichen Arbeit keine Schwarzarbeit auszuführen, das heisst Arbeiten bei Kunden direkt gegen Entlohnung in irgendeiner Form.

2 Die Verletzung dieser Vereinbarung berechtigt den Arbeitgeber zur sofortigen Auflösung des Dienstverhältnisses.

Art. 11. Ferien. 1 Für die Ferien erhält der Arbeiter mit jedem Zahltag 4 Prozent des Bruttolohnes, inbegriffen die Lohnzuschläge, in Form von Ferienmarken.

2 Ueber den Ferienantritt und deren Dauer hat sich der Arbeiter rechtzeitig, das heisst mindestens zwei Wochen vorher, mit dem Meister zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

3 Eine Barentschädigung anstelle der Ferienmarken ist nicht gestattet.

Art. 12. Ferientagsentschädigung. Für sechs Ferientage im Jahre, die auf einen Wochentag fallen, werden dem Arbeiter jeden Zahltag Ferienmarken im Werte von 2 Prozent des Bruttolohnes abgegeben.

Art. 13. Besondere Bestimmungen. 1 Der Transport des Materials und des Gipserwerkzeugs nach und von den Arbeitsplätzen hat während der Arbeitszeit zu erfolgen.

2 Der Arbeiter ist für das ihm anvertraute Werkzeug persönlich verantwortlich. Zur Aufbewahrung von Werkzeug wird in Neubauten ein verschlossener Raum zur Verfügung gestellt, der womöglich heizbar sein soll. Bei kalter Witterung sind die Räume, in welchen gearbeitet wird, gegen Zugluft zu schützen.

3 In den Neubauten ist den Gipsern nach Möglichkeit während der Winterzeit ein Ofen samt Heizmaterial zur Verfügung zu stellen.

4 Das Umkleiden hat ausserhalb der Arbeitszeit zu erfolgen.

Art. 14. Krankenversicherung. 1 Der Arbeitgeber hat an die Prämie der Krankengeldversicherung des Arbeitnehmers einen Beitrag im Ausmass von 2 Prozent des Bruttolohnes zu bezahlen.

2 Durch die Bezahlung des Prämienbeitrages gilt die dem Arbeitgeber gemäss Art. 335 des Obligationenrechts obliegende Verpflichtung zur Lohnzahlung im Falle von Krankheit des Arbeitnehmers als abgefallen.

• • •

Der Geltungsbereich soll wie folgt umschrieben werden:

a) Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich auf das Gebiet der Kantone Glarus, Appenzel A.-Rh., Appenzel L.-Rh., St. Gallen, Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina und Moesa sowie der Kreis Bergell) und Thurgau.

b) Sie findet Anwendung auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Gipserarbeiten ausführenden Unternehmungen und ihren Gipsern und Gipserhandlangern, ausgenommen die Lehrlinge im Sinne des Bundesgesetzes vom 26. Juni 1930 über die berufliche Ausbildung.

c) Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

d) Sie tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1954.

• • •

Allfällige Einsprachen gegen dieses Gesuch sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen. (AA. 517)

Bern, den 15. März 1954.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Importation de pommes originaires et en provenance de Suisse

Le «Journal Officiel de la République française» du 12 mars 1954 a publié l'avis aux importateurs reproduit ci-après:

Comme suite aux indications du titre V de l'avis aux importateurs publié au «Journal officiel» du 15 novembre 1953¹⁾, un contingent de 2 740 000 fr. suisses de pommes de table originaires et en provenance de Suisse est ouvert à l'importation à partir du 16 mars 1954.

Les opérations seront réalisées sous le régime du certificat comportant obligatoirement et exclusivement règlement après importation, conformément aux dispositions du titre IV et selon la procédure définie au titre III (section I, paragraphe II) du chapitre premier de l'avis N° 183 de l'office des changes, publié au «Journal officiel» du 4 janvier 1951²⁾.

L'entrée en France et le dédouanement des marchandises ne pourront s'effectuer que par les seuls bureaux de douane ci-après et jusqu'à concurrence des crédits indiqués ci-après, soit:

Vallarbe-Gare	1 700 000 fr. suisses
Bellegarde-Gare	900 000 fr. suisses
Saint-Louis-Gare	140 000 fr. suisses
Saint-Louis-Route	

et seront interdits, sans publication d'un nouvel avis, dès l'épuisement du crédit correspondant, et, en tout état de cause, le 31 mai 1954.

Toute importation présentée à la frontière avant le 16 mars 1954 sera refusée.

¹⁾ Voir FOSC, N° 274 du 24 novembre 1953 (France: Réglementation de l'importation de certaines marchandises originaires et en provenance de Suisse).

²⁾ Voir FOSC, N° 17 et 55 des 22 janvier et 7 mars 1951 (France: Nouveau régime des importations et des exportations). 61. 15. 3. 54.

France

Réglementation de l'importation

Aux termes d'un avis paru dans le «Journal Officiel de la République française» du 7 mars 1954, de nouvelles formules dont le texte est publié dans le même quotidien, se substituent aux formules de demande de licence d'importation (formule AC) et aux modèles de chemise-dossier de présentation des demandes de licences d'importation tels qu'ils avaient été prescrits par des textes antérieurs.

A titre transitoire les formules AC et les chemises-dossiers des modèles en vigueur avant le 7 mars 1954 peuvent cependant être utilisés jusqu'au 31 du même mois. 61. 15. 3. 54.

Italie - Beiträge zugunsten von Industrie-Versuchsstationen

In Italien bestehen besondere Versuchsstationen (Stazioni sperimentali per speciali industrie) für einzelne Industrien, die den Zweck haben, den technischen Fortschritt dieser Industrien durch Erhebungen, Studien, Forschungen, Analysen usw. zu fördern. Es handelt sich dabei um Institutionen mit eigener Verwaltung, die indessen unter der Aufsicht des Industrieministeriums stehen. Ein aus dem Jahre 1923 stammendes königliches Dekret Nr. 2523 bestimmt, dass diese Versuchsstation zum Teil durch den Staat und zum Teil durch die Industrien, für die sie bestimmt sind, und durch den Importhandel der einschlägigen Erzeugnisse finanziert werden. Bisher wurde die Beiträge, die der Importhandel zu leisten hat, auf dem Steuerwege erhoben. Dies scheint jedoch zu Schwierigkeiten geführt zu haben, weshalb auf Begehren des Industrieministeriums die italienische Generalzollverwaltung durch Rundschreiben Nr. 322 am 21. Dezember 1953 verfügt hat, dass ab 1. Januar 1954 die Beiträge des Importhandels durch die Zollorgane an der Grenze erhoben werden. Diese bei der Verzollung zu leistenden Taxen betragen beispielsweise für Fleischextrakte der italienischen Zollposition 155 a (in Gefässen von 25 kg und mehr) 1/00, Pos. 155 b (andere) 3/00, für Früchte- und Gemüsekonserven, Konfitüren, Senf und Suppenpräparate (Pos. 178 a/b bis 184 a/b und 187 b bis 189) 2/00 zugunsten der Versuchsstation für Konservenindustrie in Parma, für Gerbstoffe (Pos. 405 bis 409 a, b, c, e) 0,75/00, für Häute und Felle (Pos. 472 bis 487) 0,75/00 zugunsten der Versuchsstation für die Gerbindustrie in Neapel, für verschiedene Riechstoffe (aus Pos. 363 bis 368, 424 bis 428) 4/00 zugunsten der Versuchsstation für die Essenzenindustrie in Reggio Calabria, für gewisse Kohlenwasserstoffe (aus Pos. 362 a) 0,3/00 zugunsten der Versuchsstation für Brennstoffe in Mailand, für Papierstoffe und Papierabfälle (Pos. 568 a/d, 569) 0,25/00 zugunsten der Versuchsstation für Zellulose, Papier und pflanzliche und künstliche Spinnfasern in Mailand, für alle Waren aus Naturseide (Pos. 606 bis 620, u. a.) 1/00 zugunsten der Versuchsstation für die Seide in Mailand. 61. 15. 3. 54.

Italia - Contribuzioni en favore de stazioni sperimentales pour l'industrie

En Italie existent des stations expérimentales particulières (stazioni sperimentali per speciali industrie) pour certaines industries, qui ont pour objet de stimuler le progrès technique de ces industries par des recherches, études, expérimentations, analyses, etc. Il s'agit d'institutions ayant leur propre administration, qui sont toutefois placées sous la surveillance du Ministère de l'industrie. Le décret royal N° 2523, datant de l'année 1923, dispose que ces stations expérimentales sont subventionnées en partie par l'Etat et en partie par les industries intéressées, de même que par le commerce d'importation des produits dont il s'agit. Les contributions à fournir par le commerce d'importation ont été prélevées jusqu'ici par la voie fiscale. Vu les difficultés qu'aurait soulevées ce mode de prélèvement et à la demande du Ministère de l'industrie, la direction générale des douanes italiennes a ordonné, par circulaire N° 322 du 21 décembre 1953, qu'à partir du 1^{er} janvier 1954 les contributions du commerce d'importation seront perçues par les bureaux de dédouanement à la frontière. Ces taxes s'élèvent, par exemple, pour les extraits de viande repris à la rubrique italienne 155 a

(en récipients de 25 kilos et plus) à 1 pour mille, à la rubrique 155 b (autres) à 3 pour mille, pour les conserves de fruits et de légumes, les confitures, la moutarde et les articles pour soupes (N°s 178 a et b à 184 a et b et 187 b à 189) à 2 pour mille, en faveur de la station expérimentale pour l'industrie des conserves alimentaires, Parme; pour les matières tannantes (N°s 405 à 409 a, b, c, e) à 0,75 pour mille, pour les peaux et cuirs (N°s 472 à 487) à 0,75 pour mille, en faveur de la station expérimentale pour l'industrie des peaux et matières tannantes, Naples; pour différents parfums (ex N°s 363 à 368, 424 à 428) à 4 pour mille, en faveur de la station expérimentale pour l'industrie des essences, Reggio Calabria; pour certains hydrocarbures (ex 362 a) à 0,3 pour mille, en faveur de la station expérimentale pour les combustibles, Milan; pour la pâte destinée à la fabrication de papier et les déchets de papier (N°s 568 a à d, 569), à 0,25 pour mille, en faveur de la station expérimentale pour la cellulose, le papier et les fibres textiles végétales et artificielles, Milan; pour tous articles en soie naturelle (N°s 606 à 620, en particulier) à 1 pour mille, en faveur de la station expérimentale pour la soie, Milan. 61. 15. 3. 54.

Kolumbien — Einfuhrbestimmungen

Mit Dekret Nr. 513 vom 19. Februar 1954 hat die kolumbianische Regierung die verschiedenen Verfügungen über die zur Einfuhr nicht zugelassenen Waren vereinheitlicht.

Die Waren, deren Einfuhr bisher frei war, gelangen weiterhin in den Genuss dieser Vergünstigung und werden in eine Gruppe 1 zusammengefasst. Einer 2. Gruppe gehören die meisten derjenigen Produkte an, die bis jetzt nicht oder nur unter besonderen Bedingungen eingeführt werden durften; auf sie findet das Dekret Nr. 513 Anwendung. Diese Waren können aber auf Grund der bereits bestehenden Bestimmungen des Dekretes Nr. 1830 vom 1. August 1952 (vgl. SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1952) oder gegen Bezahlung einer Taxe von 40% nur dann eingeführt werden, wenn sie aus Ländern stammen, die gegenüber Kolumbien eine mehr oder weniger ausgeglichene Handelsbilanz aufweisen oder die mit diesem Staat ein Handelsabkommen abgeschlossen haben.

Da unter diesen Bedingungen die Einfuhr von schweizerischen Erzeugnissen der Gruppe 2 in Kolumbien nicht möglich ist, hat die Schweizerische Gesandtschaft in Bogotá unverzüglich entsprechende Schritte unternommen.

61. 15. 3. 54.

Colombie — Régime d'importation

Par décret N° 513 du 19 février 1954, le gouvernement colombien a unifié les diverses dispositions applicables aux marchandises dont l'importation n'est pas libre.

Les marchandises dont l'importation était libre jusqu'à maintenant continuent à bénéficier de cet avantage à l'avenir et constituent une catégorie appelée Groupe 1. La plupart des marchandises dont l'importation était prohibée ou subordonnée à des conditions spéciales sont reprises dans une deuxième catégorie appelée Groupe 2, auquel le décret N° 513 s'applique. Ces produits du groupe 2 peuvent être importés, aux conditions déjà fixées par le décret 1830 du 1^{er} août 1952 (cf. FOSC. N° 217 du 16 septembre 1952) ou moyennant paiement d'une taxe de 40%, s'ils sont originaires et proviennent de pays ayant une balance plus ou moins équilibrée ou ayant conclu un accord de commerce avec la Colombie.

Ces conditions ne permettant pas aux produits suisses du groupe 2 d'être importés en Colombie, la Légation de Suisse à Bogotá a immédiatement entrepris des démarches à ce sujet. 61. 15. 3. 54.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et consuls — Legazioni e consolati

Herr Ramon Vintimilla Ramirez hat dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Ecuador bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Der Bundesrat hat von der Beförderung zum Generalkonsul des Herrn Alberto C. Mary, bisher Konsul und Verweser des Generalkonsulates von Argentinien in Zürich, mit Amtsbefugnis für die ganze Schweiz, Kenntnis genommen. 61. 15. 3. 54.

M. Ramon Vintimilla Ramirez a remis au Conseil fédéral les lettres d'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de l'Equateur près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a pris acte de la promotion de M. Alberto C. Mary, consul, gérant du consulat général de la République argentine à Zürich, au grade de consul général, avec juridiction sur toute la Suisse. 61. 15. 3. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**Und wiederum
eine Ueberraschung von FIAT
am Salon**

Wir stellen Ihnen nach dem durchschlagenden Erfolg des neuen „1100“ eine überaus interessante Weiterentwicklung dieses so rassigen und strapazierfähigen Kleinwagens vor:

den 1100 Kombiwagen.

Elegant und robuster als gewöhnliche „Stationswagen“ ist der „1100 KOMBI“ ein Personenwagen, der sich augenblicklich in einen vollwertigen Lieferwagen verwandeln lässt.

Seine 5 Türen, davon 4 seitliche mit versenkbaren Scheiben und die Hintertüre, gestalten einen raschen und bequemen Zugang.

Auf den beiden Vordersitzen, der mittleren Sitzbank und den beiden Nestsitzen, also 6 Plätze mit herunterklappbaren Lehnen, finden 4 Erwachsene und 2 Kinder sehr bequem Platz.

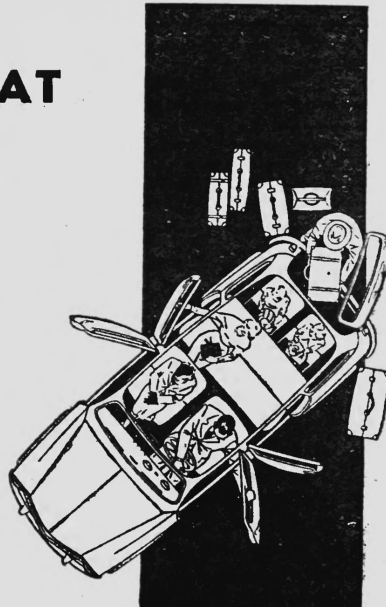
Durch einfaches Herunterklappen der hinteren Sitze verfügen Sie über eine Ladefläche von über anderthalb Quadratmeter.

Wie nach Mass gebaut, ist er für grasse Familien, Geschäftsleute, Camping-Sportler, Jäger, Fischer, Skifahrer, Galfer, usw., gleich gut geeignet.

Mit dem „1100 KOMBIWAGEN“ fahren Sie bequem, schnell und sparsam.

Fr. 8900.-
6/36 PS

5 TÜREN 4/6 Plätze oder Lieferwagen



1100
familiare
FIAT

SACAF, route de Lyon 108, GENÈVE

Vertreter und Untervertreter in allen Städten und grösseren Ortschaften

PRÊTS

discrets

1 personnes solables de 400 à 2000 fr.
Conditions sévères.
Réponse rapide.
Banque Courtoisier & Cie
bauchli

Günstig zu verkaufen

**NATIONAL-
Buchungs-
maschinen**

4 und 6 Zählwerke,
Volltext, Kurztext,
Datum,
Neueste Ausführung,
mit Garantie,
weit unter Neupreis.

Anfragen an
REBUMA-SUTER
Zürich
Uetlibergstrasse 350
Tel. 33 66 36



Verlangen Sie vom SHAB.

unentgeltliche Zusendung von Probenummern der „Volkswirtschaft“

Patente

Peruac und verwandte In- und Auslandspatente und gewerkschaftliche Marken PERUAC, Schutzmarke 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.
Verlangen Sie Prospekt

INSERATE
Im SHAB. haben besten
ERFOLG!



Royal Viking, der neue „Pullman der Lüfte“ fliegt zweimal wöchentlich von der Schweiz in direktem Kurs nach dem Fernen Osten. Ohne Zuschlag auf den Erstklasspreis geniessen Sie einen wahrhaft königlichen Service und Komfort! In den modernen Super-DC-6 werden höchstens 32 Plätze und 8 „sleepers“ belegt: Sie erreichen Ihr Reiseziel völlig frisch und ausgeruht!

Ab Zürich jeden Mittwoch; ab Genf jeden Sonntag.

Zürich/Genf — Korochi	Fr. 5541.— retour
— Calcutta	Fr. 5869.— retour
— Rangoon	Fr. 4551.— retour
— Bangkok	Fr. 4596.— retour
— Tokio	Fr. 5427.— retour

Auskunft und Platzreservation durch Ihr Reisebüro.
Jeder SAS-Kurs transportiert auch Ihre Luftfracht!



SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM
DENMARK NORWAY SWEDEN

Das SHAB. ist in Fachkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.

Société Anonyme H. A. Schmid, Genève

Selon décision assemblée générale extraordinaire du 25 novembre 1953 le remboursement de 500 fr. par action s'effectuera dès le 15 mars 1954 auprès du Crédit Suisse, à Genève, contre remise du coupon N° 9.

Patentverkauf oder Lizenzabgabe

Die Inhaber der nachstehenden schweizerischen Patente wünschen dieselben zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen:

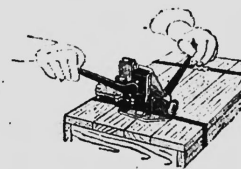
- Nr. 264234 betr.: Verfahren zur Herstellung von Rohren aus Zementbrei.
- Nr. 247513 betr.: Selbstsichernde Mutter und Verfahren zu deren Herstellung.
- Nr. 260707 betr.: Gasturbinenanlage.
- Nr. 267192 betr.: Gasturbinenanlage.
- Nr. 247680 betr.: Gemusterte Strickware und Verfahren und Maschine zu deren Herstellung.
- Nr. 263939 betr.: Vorrichtung zum Trocknen von Materialbahnen.
- Nr. 273388 betr.: Procédé de préparation de compositions liquides contenant des silicates organiques.
- Nr. 273796 betr.: Agent de transmission de la chaleur et procédé de préparation de cet agent.

Anfragen befördern:

Kirchhofer, Ryffel & Co.
Patentanwaltsbureau
Zürich 1
Bahnhofstrasse 56

Schwache Nerven brauchen

Stärkung und Belobung. Die KUR Nerven-Fortus gegen Funktions-Störungen, Gefühlskälte, Nerven- und Sexual-Schwäche. Fortus regt das Temperament an. KUR Fr. 25.—, Mittelkur 10.40, Proben 5.20 und 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogerien, wo nicht, Fortus-Versand, Postfach, Zürich 1, Telefon (051) 27 50 67.



«SIGNODE»-Kistenumreifung

spannt, schneidet und verschließt in einem Arbeitsgang!

Verlangen Sie eine Vorführung durch **Petitpierre & Grisel S. A.** Neuchâtel

Dans ville industrielle du nord vaudois, à vendre

Fabrique de décolletage et visserie

Affaire importante. Comprend un bâtiment industriel, avec grands ateliers bien éclairés, machines et outillage, en bon état de marche.

Achat total ou partiel.

Renseignements et conditions: Régie H. Duvoisin, rue du Casino 6, Yverdon.

Prismen-Feldstecher

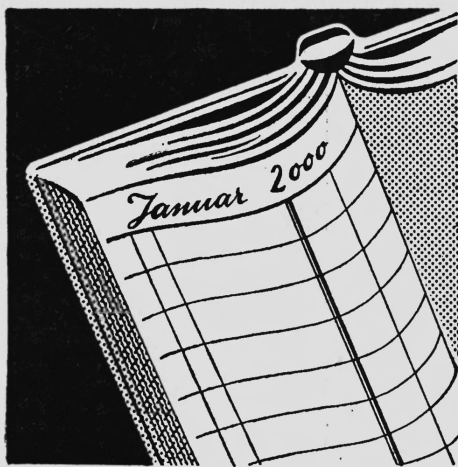


CESA

Optik mit dem Label-Qualitätszeichen, 8 x 26, CG, in der Mitte und am rechten Augenglied verstellbar, Direkter Import.

Preis Fr. 90.— oder Fr. 10.— pro Monat. Unverbindliche Auswahlendung mit anderen Modellen bis 10.50, durch

CIDA S. A., rue Centrale 31, Lausanne, Telefon (021) 22 08 61.



Im Jahre 2000...

wird eine ganze Anzahl der von uns gelieferten Bücher noch in Gebrauch sein. Ein Zivilstandsamt bestellte kürzlich ein gebundenes Register mit dem Vermerk, dass es einige hundert Jahre seinen Dienst versehen müsse. War das eine Freude für unseren Buchbinder, einen geschickten Meister seines Berufes. Da konnte er alle seine Kunst entfalten und sein ganzes Können einsetzen.

Die meisten unserer Kunden verlangen aber von einem Geschäftsbuch nicht jahrhundertelange Beständigkeit, sondern Zweckmässigkeit und der Gebrauchsdauer entsprechende Solidität.

Der Einband und die Innenseiten sollen auf den Verwendungszweck abgestimmt, die Lineatur und der Druck individuell gestaltet sein.

Geschäftsbücher sind genau so vielseitig, wie ihre Verwendung als:

- Eingangs- und Ausgangsbücher,
- Musterbücher, Preisbücher,
- Verzeichnisse, Wertschriftenkontrollen,
- Buchhaltungs- und Statistikbücher.

Vom einfachen Kartoneinband bis zum flachliegenden Qualitätseinband mit Rohhautrücken liefern wir alle Geschäftsbücher in preiswerter Ausführung. Nur wenn wir Ihre Wünsche genau kennen, können wir Ihnen ein Angebot machen, das Sie voll zufriedenstellt. Unser Vertreter besucht Sie gerne.

P. BAUMER / Frauenfeld

pebe

Telephon (054) 7 24 51

Formulardruckerei u. Geschäftsbücherfabrik / PEBE-Buchhaltungen

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig — Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

Weisse Photokopien

in 1 Minute mit **Photorapid**



Ohne Dunkelkammer und Wassern von ein- oder zweiseitig beschriebenen Dokumenten sowie aus Büchern

Büro-Geräte AG Zürich
Dreikönigsstrasse 12
Tel. 051/25 36 68

RUF = eine Methode, ein Begriff

Auf dem Gebiete der Buchhaltung ist RUF so stark verbreitet und derart vorherrschend, dass RUF und moderne Durchschreibe-Methode vielfach für identische Begriffe gehalten werden. RUF bietet Ihnen daher einerseits vollkommene, in der Erfahrung von Jahrzehnten entwickelte und gereifte Arbeitsmittel, und andererseits die überragende, zum Begriff gewordene RUF-Methode.

Nur RUF ist RUF!

Verlangen Sie unsere Spezialprospekte, oder besser den unverbindlichen Besuch unseres Fachberaters, der Ihnen individuell angepasste Vorschläge machen wird.

RUF-ORGANISATION
Zürich, Löwenstrasse 19, Tel. (051) 25 76 80

**Neue Muster, neue Erfindungen,
neue Erfolge, machen die
BRITISCHE INDUSTRIEMESSE 1954
zur interessantesten
Schau des kommenden
Jahres**

BIF



BRITISCHE INDUSTRIEMESSE

LONDON · BIRMINGHAM · 3.-14. Mai

Auskunft und Kataloge
durch die britische Gesandtschaft
und die Konsulate

Sparkassa Diepoldsau-Schmitter

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. März 1954, abends 8 Uhr, im Gasthaus «Zum Hecht», Schmitter

Traktanden:

1. Verlesen und Genehmigen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1953.
3. Bericht der Kontrollstelle:
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung;
 - b) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes;
 - c) Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Erhöhung des Aktienkapitals:
 - a) Beschlussfassung betreffend Erhöhung des Aktienkapitals von Franken 150 000 auf Fr. 200 000 durch Ausgabe von 250 neuen Aktien zu nominal Fr. 200;
 - b) Konstatierung der Zeichnung und Vollaufzahlung der neuen Aktien.
5. Statutenrevision.
6. Allgemeine Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kontrollstellenbericht sowie den Statutenentwurf, liegen von heute an bei unserm Schalter zur Einsicht auf.

Für den Besuch der Generalversammlung sind Eintrittskarten notwendig. Dieselben können bis Samstag, den 27. März 1954, mittags 12 Uhr, gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz an unserm Schalter bezogen werden. An der Versammlung werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben.

Diepoldsau, den 12. März 1954.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Genevoise de Sétif

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 26 mars 1954, à 11 heures, à la Chambre de Commerce de Genève, 8, rue Petitot, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs des comptes.
- 3° Délibération et votation sur ces deux rapports.
- 4° Nomination d'un administrateur.
- 5° Nomination de deux contrôleurs des comptes.

Le bilan, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie, 5, rue Petitot.

Pour assister à l'assemblée générale, les actionnaires doivent présenter une carte d'admission qui leur sera délivrée contre dépôt de leurs titres au siège de la compagnie, 5, rue Petitot, jusqu'au 23 mars à midi.

Le conseil d'administration.

(Les bureaux de la compagnie, 5, rue Petitot, sont ouverts de 9 heures à midi.)

«LA GÉNÉRALE», Société immobilière

CONVOCA TION

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 2 avril 1954, à 11 heures, dans les bureaux de MM. Bernard Naef & Cie, Courtoisie 18, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont à demander à MM. Bernard Naef & Cie, ou le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à la disposition des actionnaires.

Schweizerische Sprengstoff AG. Cheddite, Liestal

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. März 1954, 11.30 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus», Basel

Traktanda:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren über das Rechnungsjahr 1953.
2. Genehmigung der Bilanz per 31. Dezember 1953. Beschlussfassung über die Verwendung des Ergebnisses.
3. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Rechnungsrevisoren.
4. Wahlen.
5. Verschiedenes.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sowie der Geschäftsbericht liegen vom 15. März 1954 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Liestal auf, wo ebenfalls Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 26. März 1954 bezogen werden können.

Liestal, den 12. März 1954.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Hypothekenverkehr (AGHYV) in Basel

Einladung zur 19. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. März 1954, 11.30 Uhr, im Geschäftsdomizil Falknerstrasse 36 in Basel

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1953 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Aktionäre, die an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich durch Bescheinigung einer Bank oder eines Notars über ihren Aktienbesitz auszuweisen.

Der Geschäftsbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz per 31. Dezember 1953 liegen ab 16. März 1954 im Domizil der Gesellschaft, Falknerstrasse 36 in Basel zur Einsicht der Aktionäre auf.

Basel, den 15. März 1954.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Brig-Naters AG.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 27. März 1954, 15 Uhr, ins Verwaltungsbureau des EWRN, in Brig

Tagesordnung:

1. Bericht des Verwaltungsrates samt Jahresrechnung pro 1953.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Saldo-Ueberschusses und Bilanzierung.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl von 3 Verwaltungsratsmitgliedern.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Geschäftsbericht und Revisionsbericht stehen den Aktionären 8 Tage vor der Versammlung am Schalter der Bank in Brig zur Verfügung. An gleicher Stelle sind die Ausweiskarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien erhältlich.

Brig, den 11. März 1954.

Der Verwaltungsrat.

ARTO Baugenossenschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den 10. April 1954, punkt 14.30 Uhr, im Restaurant «Urania», 1. Stock, Uraniastrasse 9, Zürich (Haltestelle Rennweg, 3 Min. vom Bahnhof)

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler.
2. Protokoll der Generalversammlung vom 14. März 1953.
3. Jahresbericht der Verwaltung.
4. Bilanz und Ertragsrechnung per 31. Dezember 1953.
5. Kontrollbericht und Decharge-Erteilung.
6. Mutationen, Verwaltung und Kontrollstelle.
7. Anträge der Verwaltung: a) Liquidation, bzw. Weiterführung der Genossenschaft; b) Regelung der Austritte 1954; c) Festsetzung der Jahresbeiträge 1954/55; d) Festsetzung der Anzahlungsquote bei Austritten 1954.
8. Verschiedenes.

Als Stimmzettel ist der Pflichtenatzeitschein mitzubringen. Stellvertretung ist durch ein volljähriges Familienmitglied oder durch einen andern Genossenschafter möglich, doch darf nach gesetzlicher Vorschrift (Art. 886 OR) ein Genossenschafter nicht mehr als zwei Stimmrechte ausüben.

Zürich, den 1. März 1954.

Die Verwaltung.

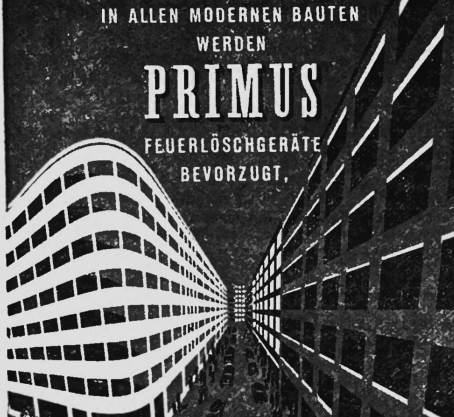
FIDES

Treuhand-Vereinigung

REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTS VOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART

ZÜRICH Basel Lausanne
Bahnhofstrasse 31 Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion d'Or 8
Tel. 26 78 40 Tel. 8 79 20 Tel. 23 03 21

IN ALLEN MODERNEN BAUTEN
WERDEN
PRIMUS
FEUERLÖSCHGERÄTE
BEVORZUGT.



DENN SIE SIND
ZUVERLÄSSIG
UND IN DER LEISTUNG
UNÜBERTREFFLICH!

TNB
AG. FÜR TECHNISCHE NEUHEITEN
BINNINGEN-BASEL
Tel. (061) 38 66 00

Durch Gerichtsurteil

wurde der Witwe eines Verunfallten eine Entschädigung von Fr. 121 424.— für den Verlust ihres Gatten zugesprochen. In einem anderen Fall betrug die Haftpflichtentschädigung für lebenslängliche Invalidität eines Familienvaters sogar rund Fr. 272 204.—. Obige Beträge übersteigen die übliche Versicherungssumme der Motorfahrzeug-Haftpflicht-Police!

LLOYD'S

decken bei mäßiger Prämie zusätzlich zu Ihrer Irgendwo abgeschlossenen Auto-Haftpflicht-Police

1 Million Franken

Police sofort greifbar bei

J. R. AEBLI & CIE., Zürich 1
Torgasse 2 (Haus Odeon) Bellevueplatz
Bitte Fahrzeug, PS, bisherige Deckungssummen angeben.



Contenu précieux sous enveloppe pitoyable?

Que votre enveloppe ait de l'individualité, avant tout qu'elle ne soit pas trop légère! Profitez de l'expérience du spécialiste lorsqu'il s'agira de la confection de vos enveloppes, demandez offres et conseils à



Schaller & CIE S/A
Fabrique d'enveloppes
Zürich 23, Case postale
Tél. (051) 42 15 42



Der bewährte Mehrfach-Stempel
MULTISTAMP
bleibt unübertroffen!

- Für Maschinen- und Handschrift
- In 5 verschiedenen Formaten erhältlich
- Einfärbung durch eingebautes Reservoir, deshalb bis 5000 Abdrucke ohne jede Nachfärbung

Verwendbar für: Mitteilungen, Adressen, Unterschriften, Reklame-Aufdrucke jeder Art, Einladungen, Scheck-Hefte, Menu-Karten usw.
Über 1300 begeisterte Referenzen in der ganzen Schweiz.

Vorfürungen und Prospekte durch:
WANGER & ULRICH, Stempelfabrik
Winterthur - Tel. (052) 2 31 13

CARDINEER - Radkartei

eines unserer vorzüglichen Hilfsmittel, womit wir Karteiprobleme lösen.



Unser Verkaufsprogramm umfasst:

- Additions- und Rechenmaschinen
- Buchungsmaschinen mit Kurztext
- Buchung- und Fakturiermaschinen mit Volltext
- Mikrofilm-Anlagen
- Büromöbel aus Holz und Stahl
- Karteien und Registraturen
- Vervielfältiger, Photokopierapparate

Verlangen Sie Prospekte

SYSTEMA AG.
Zürich, Seltzergraben 1, Tel. (051) 24 33 75
Basel B.-N.

Zuverlässige Packung für Inland und Export

**ASPHALTPAPIERE
PARAFFINPAPIERE**

Luft- und wasserdicht mit u. ohne Gewebe-Verstärkung

PACK- u. EINWICKELPAPIERE jeder Art mit und ohne Reklamedruck auch für Verpackungsalternativen

Seidenpapier - WC-Rollen
leistungsfähige Eigenfabrikation

ZIEGLER-HUBER AG., ZÜRICH
Postfach Zürich 31, Telefon (051) 42 72 66

f. für REKLAME-GESTELLE aus Draht

FISCHER & CO. REINACH 6

Leichteisenfässer 200 l

In jedem Zustand, nach allen Produkten übernimmt laufend zum besten Tagespreis

JACCAZ, Faßhandel, Zürich 48
Tel. (051) 52 76 26.

PATENTE

- Modelle
- Muster
- Marken usw. in allen Ländern

Naegeli & Co., Bern
Patentanwälte, Bundesgasse 16

Telegramm-Adressen



Bureau-Notizbloccs

à 100 Blatt, unliniert und carrier, in verschiedenen Größen, in weissem, beidseitig tintenfestem Papier, liefern vorteilhaft

P. Gimmi & Co. AG., St. Gallen
(Abteilung Bloccfabrikation)

Wertpapier-Graphik A. TRABER-BLUM
Seefeldstrasse 219, Zürich 8, Telefon 34 84 37
Wertpapier-Druck: Fotoretter A.G., Gütliochen, Rahmen, Untergründe für Aktien, Obligationen, Checks, Garantie- u. Gutacheine nach neuesten Sicherheitsverfahren.
Wertschriften-Vordrucke sofort lieferbar

Kistenfabrik Zug AG., Zug

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Gezinkte Kisten, genietet und verleimt. Bierkisten, Werkstattkisten, Schubladenkisten, in soldier, fachmännischer Ausführung. Telefon 401 55

HAMBURG-CHICAGO-LINIE

Wiederaufnahme des direkten Dienstes nach und von
Kanada und den Grossen Seen
ohne Umlad

ERSTE ABFAHRTEN:

	ab ANTWERPEN	ROTTERDAM	BREMEN	HAMBURG
m/s «Desdemona» . . .	19.3	20.3	22.3	24.3
	nach Montreal und Quebec			
m/s «Geheimrat Sartori»	22.3	23.3	25.3	27.3
	nach Toronto, Hamilton, Cleveland, Detroit			
m/s «Leanna»	26.3	27.3	29.3	31.3
	nach Montreal, Detroit, Milwaukee, Chicago			
Weitere Abfahrten jeden:	Freitag	Samstag	Montag	Mittwoch

In Anbetracht des in New York ausgebrochenen Docketstreikes, dessen Ende noch nicht vorauszusehen ist, empfehlen wir Ihnen, Ihre Güter anstatt über New York direkt nach den Grossen Seen zu verschiffen.

Frachtauskünfte und Buchungen durch die Frachtagenten:

M·A·T TRANSPORT AG.
BASEL (061) 224646 — ZÜRICH (051) 258994
Centralbahnstrasse 9 Bahnhofstrasse 16